



Firmung neu denken und entwickeln

Neue Wege zwischen Leben, Glauben und Sakrament und
Kreativwerkstatt

Datum: 24. März 2027

Zeit: 09:15-12:30 Uhr und 13:30-16:45 Uhr

Ort: FaRP, Hirschengraben 70, 8001 Zürich, Raum F + G

Firmvorbereitung verändert sich – nicht nur methodisch, sondern auch in ihrer Grundhaltung. Anhand zweier erprobter Praxisbeispiele wird sichtbar, wie aus dem Ansatz, zuerst über Leben und Glauben ins Gespräch zu kommen und die Firmung als mögliche Entscheidung auf diesem Weg zu verstehen, neue Wege entstanden sind.

Neue Firmwege entstehen nicht durch das Kopieren fertiger Konzepte, sondern aus genauer Beobachtung, guten Fragen und dem Mut zum Ausprobieren. In der Kreativwerkstatt am Nachmittag arbeiten die Teilnehmenden an einer eigenen Herausforderung aus der Firmpraxis. Mit einfachen Innovationsmethoden werden Bedürfnisse und gewünschte Wirkungen geklärt, Ideen entwickelt und erste Prototypen gestaltet.

Kompetenzen

Die Teilnehmenden

- können bestehende Formen der Firmvorbereitung aus der Perspektive junger Menschen reflektieren und daraus neue Zugänge zu Leben, Glauben und Firmung ableiten.
- können eine konkrete Herausforderung ihrer Firmpraxis analysieren, neue Lösungsansätze entwickeln, einen ersten Prototyp gestalten und nächste Umsetzungsschritte planen.

Inhalt

Vormittag:

- Praxisbeispiel Hausboot: vom geplanten Programm zum Raum für Beziehung, Erfahrung und Gespräch
- Praxisbeispiel «Abenteuer Leben»: verändertes Wording und ein neuer pastoraler Ansatz



- Transfer: Welche Beobachtungen und Fragen können den eigenen Firmweg weiterentwickeln?

Nachmittag

- Ausgangspunkt klären: Was wollen wir verändern – und welche Wirkung soll entstehen?
- Perspektivwechsel mit Gain/Pain und kreative Ideenentwicklung mit der 6-3-5-Methode
- Prototyping, Feedback und – optional – Backcasting für die Umsetzung

Ziele

Die Teilnehmenden

- reflektieren Grundannahmen, Erwartungen und Sprache ihrer eigenen Firmvorbereitung.
- erkennen den Unterschied zwischen einer neuen Methode und einem veränderten pastoralen Ansatz.
- gewinnen konkrete Impulse für die Weiterentwicklung der eigenen Firmpraxis.
- analysieren eine konkrete Herausforderung aus ihrer eigenen Firmpraxis.
- entwickeln verschiedene Lösungsansätze und verdichten eine Idee zu einem ersten Prototyp.
- leiten aus Feedback und Zukunftsbild einen konkreten nächsten Umsetzungsschritt ab.

Methoden

- Praxisinputs mit konkreten Einblicken in zwei Firmwege
- Positionierungen, Leitfragen und Erfahrungsaustausch, Kleingruppenreflexion und Transfer auf die eigene Praxis
- Gain-/Pain-Skizze und fokussierende Leitfragen
- 6-3-5-Methode und Prototyping
- kollegiales Kurzfeedback und optional Backcasting

Zielgruppe

Katechetisch Tätige, Fokus Zyklus 3 und Firmkatechese

Referent/Referentin

Philipp Wirth, Dipl. Religionspädagoge, Pfarreibeauftragter SE Steinerburg

Veranstaltungsdatum

Tag: Mittwoch, 24.03.2027

Zeit: 09:15-12:30 Uhr und 13:30-16:45 Uhr – **Die Halbtage können unabhängig von einander besucht werden. Bitte bei der Anmeldung genau angeben.**

Ort: FaRP, Hirschengraben 70, 8001 Zürich, Raum F + G

Kosten

Ganzer Tag: CHF 50.- / Halbtage je CHF 30.-

Für in der Katholischen Kirche im Kanton Zürich katechetisch Tätige ist die Fortbildung kostenlos. Bitte geben Sie bei der Anmeldung neben den Kontaktdaten auch an, in welcher Funktion und Pfarrei Sie tätig sind.

Anmeldung bis Montag, 8. März 2027 an Fachstelle für Religionspädagogik Zürich:

religionspaedagogik@zhkath.ch